



März 2025

Totalrevision der Verordnung des SBFI über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung

Synoptische Zusammenfassung der Ergebnisse der
Vernehmlassung (25. März 2024 bis 1. Juli 2024)
betreffend

- Wegfall der Möglichkeit, im Falle der integrierten Allgemeinbildung, von der Verordnung abzuweichen
 - Wegfall der Schlussprüfung bei der drei- und vierjährigen beruflichen Grundbildungen, die 1/3 der Abschlussnote der Allgemeinbildung ausmacht
-





Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage.....	3
2	Absicht dieses Dokuments	3
3	Vernehmlassungsteilnehmende	4
4	Übersichtstabelle über die eingegangenen Stellungnahmen zum Wegfall der Möglichkeit, bei integrierter Allgemeinbildung von der Verordnung abzuweichen.....	5
5	Übersichtstabelle über die eingegangenen Stellungnahmen zum Wegfall der Schlussprüfung, die 1/3 der Abschlussnote der Allgemeinbildung in der drei- und vierjährigen beruflichen Grundbildung ausmacht	6
Anhang 1: Liste der Vernehmlassungsteilnehmer		8
	Kantone und kantonale Konferenzen.....	8
	Politische Parteien	8
	Gesamtschweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete.....	9
	Wirtschaft	9
	Bildungsbereich.....	10
	Weitere interessierte Kreise	11
	Privatpersonen	11



1 Ausgangslage¹

Die Ergebnisse der Vernehmlassung zur Totalrevision der Verordnung des SBF über die Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung werden ausführlich in zwei Ergebnisberichten präsentiert. Ein Bericht fasst die Stellungnahmen zur Totalrevision der Verordnung zusammen, der andere die Stellungnahmen zur Revision des Rahmenlehrplans für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung. Beide Berichte sind einsehbar unter www.fedlex.admin.ch > Vernehmlassungen > Abgeschlossene Vernehmlassungen > 2024.

Die Analyse der Ergebnisse zeigt, dass die Meinungen zu zwei Revisionsgegenständen stark auseinandergehen:

- zum Wegfall der Möglichkeit, bei integrierter Allgemeinbildung, von der Verordnung abzuweichen,
- zum Wegfall der Schlussprüfung, welche 1/3 der Abschlussnote für die Allgemeinbildung in der drei- und vierjährigen beruflichen Grundbildung ausmacht, zugunsten einer Aufwertung der Schlussarbeit (bisher Vertiefungsarbeit).

Zur Erinnerung: Die Note der Allgemeinbildung ist mit 20 % der Gesamtnote des eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses gewichtet.

2 Absicht dieses Dokuments²

Das vorliegende Dokument fasst in zwei Übersichtstabellen (Ziffern 4 und 5) zusammen, wie das SBF die Stellungnahmen der Vernehmlassungsteilnehmenden zu den beiden oben genannten Revisionsgegenständen ausgewertet hat.

Zustimmend gewertet wurden:

- die Stellungnahmen, die den Revisionsgegenstand explizit befürworten,
- die Stellungnahmen, die die Revision insgesamt begrüßen, ohne spezifische Anmerkungen zu diesem Gegenstand zu machen,
- die Stellungnahmen, die Anmerkungen oder Anpassungsvorschläge zu anderen Revisionsgegenständen der Verordnung und des Rahmenlehrplans, jedoch nicht zu dem vorliegenden Gegenstand machen. Diese Stellungnahmen sind durch ein Stern (*) gekennzeichnet.

Zudem wurde, betreffend den Revisionsgegenstand des Wegfalls der Schlussprüfung, die 1/3 der Abschlussnote für die Allgemeinbildung in der drei- und vierjährigen beruflichen Grundbildung ausmacht, als zustimmend zur vorgeschlagenen Revision gewertet:

- die Stellungnahmen, die Anmerkungen zum Qualifikationsbereich Allgemeinbildung machen, den Wegfall der Schlussprüfung jedoch nicht explizit ablehnen.

Ablehnend gewertet wurde:

¹ Änderung vom 3.3.2025

² Neu eingefügt in die Version vom 3.3.2025



- die Stellungnahmen, die den Gegenstand explizit ablehnen.

Neutral oder unklar gewertet wurden:

- die Stellungnahmen, die ausdrücklich angeben, sich nicht zum Gegenstand äussern zu wollen,
- die Stellungnahmen, die mehrere, gegensätzliche Standpunkte zum Gegenstand vertreten,
- die Stellungnahmen, die sich weder für noch gegen den Gegenstand aussprechen, aber Fragen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Gegenstands aufwerfen,
- die Stellungnahmen, bei welchen gefordert wird, dass eine mögliche Abschaffung der schriftlichen Schlussprüfung in der Allgemeinbildung für die drei- und vierjährigen beruflichen Grundbildungen kein Präjudiz für künftige Entscheide zu den Berufskennntnisprüfungen darstellt,
- die Stellungnahmen, bei denen nicht klar ist, ob die Anmerkungen den gesamten Qualifikationsbereich oder nur die Schlussprüfung, die 1/3 der Abschlussnote im Qualifikationsbereich ausmacht, betreffen.

3 Vernehmlassungsteilnehmende

Zur Teilnahme an der Vernehmlassung eingeladen wurden die Kantone, die in der Bundesversammlung vertretenen politischen Parteien, gesamtschweizerische Dachverbände aus dem Bildungsbereich, der Wirtschaft sowie weitere interessierte Kreise. Darüber hinaus haben weitere Organisationen und Privatpersonen an der Vernehmlassung teilgenommen (vgl. Anhang 1). Vor diesem Hintergrund zeigt sich das Bild der eingegangenen Stellungnahmen wie folgt:

Adressaten	Eingeladene	Rückmeldungen insgesamt	Rückmeldungen von Eingeladenen	Rückmeldungen von weiteren Vernehmlassungsteilnehmenden
Kantone und kantonale Konferenzen	28	27	26	1
Politische Parteien	10	4	4	0
Gesamtschweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete	3	0	0	0
Wirtschaft	12	43	8	35
Bildungsbereich	5	43	3	40
Weitere interessierte Kreise	5	10	3	7
Privatpersonen	0	11	0	11



4 Übersichtstabelle über die eingegangenen Stellungnahmen zum Wegfall der Möglichkeit, bei integrierter Allgemeinbildung von der Verordnung abzuweichen

Teilnehmende	für den Wegfall	gegen den Wegfall	Neutral oder unklar
Kantone und kantonale Konferenzen (Eingeladene)	20 (AI, AR, BE, FR, GL, GR, JU*, LU, OW, SG, SH, SO, SZ, TG, TI, UR, VD, VS*, ZG, ZH) BE und VD schlagen eine Zusatzklärung für Berufe im KV und Handel vor. JU, VS erwähnen das Thema nicht	6 (AG, BL, BS, GE, NE, NW)	-
Kantone und kantonale Konferenzen (weitere Teilnehmende)	1 (SBBK)	-	-
Politische Parteien (Eingeladene)	4 (Mitte, FDP*, SP*, GRÜNE)	-	-
Wirtschaft (Eingeladene)	2 (SGB, Travail.Suisse)	6 (sgv, SAV, KFMV, Swiss Banking, BIKAS, BDS)	-
Wirtschaft (weitere Teilnehmende)	11 (AG LMT, FER, OdA AgriAliForm, Optikschweiz, PBS, SBV*, SDV*, SSO, SVTB, VBAO, VSGP*)	23 (VBV, ASMAS, ARTISET, APMöb, APParf, APSchuhe, APSEU, APTex, IGKG, CP, DIY, IG UNBB, H+, HotellerieSuisse, KV ZH/Winterthur, OdA Santé, ovap, SA-VOIRSOCIAL, SBC, Swissem, SWISS RETAIL, VSP, VSSM)	1 (VöV)
Bildungsbereich (Eingeladene)	1 (SVABU)	-	2 (BCH, TR BS) Die Mehrheit der Konferenzen der TR BS ist für den Wegfall



Teilnehmende	für den Wegfall	gegen den Wegfall	Neutral oder unklar
Bildungsbereich (weitere Teilnehmende)	31 (BB Winterthur*, BBZ Herisau*, BBZ SH, BBZB Weggismatt LU*, BBZB Bahnhof LU*, BBZB Heimbach LU*, BBZG Sursee*, BFS Bülach, BFS Rüti*, BFS Langenthal, BFS Winterthur A, BFS Winterthur S*, BFS Lenzburg*, bTG*, BVL*, BZ Interlaken, BZ Rorschach-Rheintal*, CEJEF JU*, CFP Genève*, fbbe, gibb Bern*, HSNW*, PK ABU ZH*, SDK, SFG Bern-Biel, SFG Zürich*, Strickhof, SVEMP*, SUFFP*, TBZ*, ZLB*)	5 (KSHW, SKKBS, BBZW Luzern-Sursee, KV Chur, KVL)	4 (alv, BFS Davos, Kallidos, LCH)
Weitere interessierte Kreise (Eingeladene)	3 (GFCH*, SWR, SK BSLB*) erwähnen das Thema nicht	-	-
Weitere interessierte Kreise (weitere Teilnehmende)	6 (Bio Suisse*, LBZ*, NGO*, profunda*, VBB*, VPOD)	1 (Hep Verlag)	-
Privatpersonen	11	-	-

5 Übersichtstabelle über die eingegangenen Stellungnahmen zum Wegfall der Schlussprüfung, die 1/3 der Abschlussnote der Allgemeinbildung in der drei- und vierjährigen beruflichen Grundbildung ausmacht

Teilnehmende	für den Wegfall	gegen den Wegfall	Neutral oder unklar
Kantone und kantonale Konferenzen (Eingeladene)	15 (BE, FR, JU, LU, NE, NW*, OW, SG, SH, SZ, TI, UR, VD, VS, ZH). SG und VD wehren sich nicht gegen den Wegfall der Schlussprüfung, stellen aber unterschiedliche pädagogische Standpunkte fest. JU stellt fest und NW äussert sich nicht zum Thema.	11 (AG, AI, AR, BL, BS, GE, GL, GR, SO, TG, ZG) BL und SO begrüßen das Vereinfachen des Qualifikationsverfahrens, sind aber gegen den Wegfall der Schlussprüfung	
Kantone und kantonale Konferenzen (weitere Teilnehmende)	1 (SBBK)		



Teilnehmende	für den Wegfall	gegen den Wegfall	Neutral oder unklar
Politische Parteien (Eingeladene)	1 (GRÜNE)	2 (FDP und SP)	1 (Mitte) geht davon aus, dass der Qualifikationsbereich Allgemeinbildung auch dann mit einer Abschlussprüfung beendet wird, wenn die Allgemeinbildung integriert unterrichtet wird
Wirtschaft (Eingeladene)	2 (SGB, Travail.Suisse) wehren sich nicht gegen den Wegfall der Schlussprüfung, sind aber der Meinung, dass einige Punkte der Schlussarbeit noch geklärt werden müssen	-	6 (sgv, SAV, KFMV, Swiss Banking, BDS, BIKAS) beurteilen den Wegfall der Schlussprüfung nicht, sofern es kein Präjudiz für künftige Entscheide zu den Berufskennntnisprüfungen darstellt
Wirtschaft (weitere Teilnehmende)	18 (AG LMT, ARTISET, CP, FER*, H+, HotellerieSuisse, IG UNBB*, KV ZH/Winterthur*, OdASanté, OdA AgriAliForm, Optikschweiz, PBS, SA-VOIRSOCIAL*, SSO, SVTB, VBAO, Vöv, VSGP)	4 (ovap, SBC, SBV, SDV)	13 (ASMAS, APMöb, APParf, APSchuhe, APSEU, APTex, IGKG, DIY, Swissmem, SWISS RETAIL, VBV, VSP, VSSM)
Bildungsbereich (Eingeladene)	2 (TR BS, SVABU) TR BS gratulieren für die Weitsicht und den Mut	-	1 (BCH) fordern Klärungen zur Organisation und Bewertung der Schlussarbeit
Bildungsbereich (weitere Teilnehmende)	19 (BBZ SH, BBZB Weggismatt LU, BBZW Luzern-Sursee*, BFS Davos, BFS Rüti, BFS Langenthal, BFS Winterthur A*, BZ Interlaken, CEJEF JU ³ , fbbe, gibb Bern, HSNW*, KV Chur*, KVL*, PK ABU ZH, SDK, SFG Bern-Biel, Strickhof, SUFFP)	17 (alv, BB Winterthur, BFS Bülach, BFS Lenzburg, bTG, BBZ Herisau, BBZB Bahnhof LU, BBZB Heimbach LU, BBZG Sursee, BFS Winterthur S, BVL, CFP Genève, Kalaidos SFG Zürich, SVMPEP, TBZ, ZLB)	4 (KSHW, SKKBS, LCH, BZ Rorschach-Rheintal)
Weitere interessierte Kreise (Eingeladene)	3 (GFCH*, SWR, SK BSLB*) erwähnen das Thema nicht	-	-
Weitere interessierte Kreise (weitere Teilnehmende)	5 (hep Verlag*, LBZ*, profunda*, VBB*, VPOD)	2 (Bio Suisse ⁴ , NGO)	-
Privatpersonen	5	6	-

³ Korrektur vom 3.3.2025

⁴ Korrektur vom 3.3.2025



Anhang 1: Liste der Vernehmlassungsteilnehmer

Im Bericht verwendete Abkürzungen	Teilnehmer (Eingeladene in Fettdruck)
Kantone und kantonale Konferenzen	
AG	Kanton Aargau
AI	Kanton Appenzell Innerrhoden
AR	Kanton Appenzell Ausserrhoden
BE	Kanton Bern
BL	Kanton Basel-Landschaft
BS	Kanton Basel-Stadt
FR	Kanton Freiburg
GE	Kanton Genf
GL	Kanton Glarus
GR	Kanton Graubünden
JU	Kanton Jura
LU	Kanton Luzern
NE	Kanton Neuenburg
NW	Kanton Nidwalden
OW	Kanton Obwalden
SBBK	Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz
SG	Kanton St. Gallen
SH	Kanton Schaffhausen
SO	Kanton Solothurn
SZ	Kanton Schwyz
TG	Kanton Thurgau
TI	Kanton Tessin
UR	Kanton Uri
VD	Kanton Waadt
VS	Kanton Wallis
ZG	Kanton Zug
ZH	Kanton Zürich
Politische Parteien	
FDP	Die FDP.Die Liberalen
GRÜNE	GRÜNE Schweiz
Mitte	Die Mitte
SP	Sozialdemokratische Partei der Schweiz



Gesamtschweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete	
Keine Stellungnahmen eingegangen	
Wirtschaft	
AG LMT	Arbeitsgemeinschaft Lebensmitteltechnologie
APSEU	Ausbildungs- und Prüfungsbranche Schmuck-Edelsteine-Uhren
APMöb	Ausbildungs- und Prüfungsbranche Möbel
APParf	Ausbildungs- und Prüfungsbranche Parfumerie
APSchuhe	Ausbildungs- und Prüfungsbranche Schuhe
APTEx	Ausbildungs- und Prüfungsbranche Textil
ARTISET	ARTISET (CURAVIVA, INSOS, YOUVITA)
ASMAS	Ausbildungs- und Prüfungsbranche Sportfachhandel Schweiz
BDS	Bildung Detailhandel Schweiz
BIKAS	Bildung Kaufleute Schweiz
CP	Centre Patronal
DIY	Ausbildungs- und Prüfungsbranche DO IT YOURSELF
FER	Fédération des Entreprises Romandes
H+	H+ Die Spitäler der Schweiz
HotellerieSuisse	HotellerieSuisse
IG UNBB	Interessengemeinschaft Unternehmen mit nationaler Berufsbildung
IGKG	Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung Schweiz
KFMV	Kaufmännischer Verband Schweiz
KV ZH/Winterthur	Kaufmännischer Verband Zürich und Kaufmännischer Verband Winterthur
OdASanté	Nationale Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit
OdA AgriAliForm	OdA AgriAliForm
Optikschweiz	Optikschweiz
ovap	Geschäftsstelle Branche Öffentliche Verwaltung
PBS	OdA Pferdeberufe Schweiz
SAV	Schweizerischer Arbeitgeberverband
SAVOIRSOCIAL	SAVOIRSOCIAL
SBC	Schweizerischer Bäcker-Confiseurmeister-Verband
SBV	Schweizerischer Baumeisterverband
SDV	Schweizerischer Drogistenverband
SGB	Schweizerischer Gewerkschaftsbund
sgv	Schweizerischer Gewerbeverband
SSO	Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
svtb	Schweizer Verband der technischen Bühnen- und Veranstaltungsbranche
Swiss Banking	Schweizerische Bankiervereinigung
SWISS RETAIL	SWISS RETAIL FEDERATION
Swissmem	Swissmem



Travail.Suisse	Travail.Suisse
VBAO	Verein Berufliche Grundbildung Augenoptik
VBV	Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft
VöV	Verband öffentlicher Verkehr
VSGP	Verband Schweizer Gemüseproduzenten
VSP	Verband Schweizer Papeterien Schweiz
VSSM	Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten
Bildungsbereich	
alv	Aargauischer Lehrerinnen- und Lehrerverband
BB Winterthur	Berufsbildungsschule Winterthur, Fachamt ABU
BBZ Herisau	Berufsbildungszentrum Herisau, ABU-Team
BBZ SH	Berufsbildungszentrum des Kantons Schaffhausen
BBZB Weggismatt LU	Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe Luzern, Fachbereich Allgemeinbildung Weggismatt
BBZB Bahnhof LU	Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe Luzern, Fachbereich Allgemeinbildung Bahnhof
BBZB Heimbach LU	Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe Luzern, Fachbereich Allgemeinbildung Heimbach
BBZG Sursee	Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales Sursee, ABU-Team
BBZW Luzern-Sursee	Berufsbildungszentrum Wirtschaft, Informatik und Technik, Luzern und Sursee
BCH	Dachverband Berufsbildung Schweiz
BFS Bülach	Berufsfachschule Bülach, Fachschaft Allgemeinbildung
BFS Davos	Berufsfachschule Davos
BFS Langenthal	Berufsfachschule Langenthal, Fachgruppe ABU
BFS Winterthur A	Berufsfachschule Winterthur, Allgemeine Abteilung
BFS Winterthur S	Berufsfachschule Winterthur, Abteilung Soziale Berufe, Fachgruppe ABU BFSW S
BFS Lenzburg	Berufsschule Lenzburg Fachgruppe Allgemeinbildung
bTG	Berufsorganisation der Lehrerinnen und Lehrer des Kantons Thurgau
BVL	Berufsschullehrer*innenverein Luzern
BZ Interlaken	Bildungszentrum Interlaken bzi; Fachschaft ABU
BZ Rorschach-Rheintal	Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal
CEJEF JU	Centre jurassien d'enseignement et de formation
CFP Genève	Groupe d'enseignantes et d'enseignants de la Culture générale des CFP de Genève
fbbe	Fraktion Berufsbildung Bern
gibb Bern	gibb Berufsschule Bern
HSNW	Hochschulnetzwerk Fachdidaktik Politische Bildung
Kalaidos	Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz
KSHW	Konferenz Schweizer Handelsschulen
KV Chur	KV Wirtschaftsschule Chur



KV Luzern	KV Luzern Berufsfachschule
LCH	Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz
PK ABU ZH	Prüfungskommission Allgemeinbildung Zürich
SDK	Schweizerische Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen
SFG Bern-Biel	Schule für Gestaltung Bern und Biel
SFG Zürich	Schule für Gestaltung Zürich
SKKBS	Schweizerische Konferenz kaufmännischer Berufsschulen
Strickhof	Strickhof
SVMEP	Syndicat vaudois des maîtres.ses.s de l'enseignement professionnel
SUFFP	Scuola universitaria federale per la formazione professionale, settore abilitazioni
SVABU	Schweizerischer Verband für allgemeinbildenden Unterricht
TBZ	Technische Berufsschule Zürich
TR BS	Table Ronde Berufsbildender Schulen
ZLB	Zürcher Verband der Lehrkräfte in der Berufsbildung
Weitere interessierte Kreise	
Bio Suisse	Bio Suisse
GFCH	Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz
hep Verlag	hep Verlag AG
LBZ	Laufbahnzentrum der Stadt Zürich
NGO	Bildungscoalition NGO
profunda	profunda-suisse, Fachverband der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
SK BSLB	Schweizerische Konferenz für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
VBB	Vereinigung der Fachpersonen der Berner Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
VPOD	Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste
SWR	Schweizerischer Wissenschaftsrat
Privatpersonen	
Amrhein	Bruno Amrhein, SVABU-Mitglied
Atzenweiler	Andreas Atzenweiler, ABU-Lehrperson
Décorvet	Roger Décorvet, SVABU-Mitglied
Heini	Christine Heini, SVABU-Mitglied
Ittig	Simon Ittig, Fachschaftsleitung ABU
Kuoni	Konrad Kuoni, SVABU-Mitglied
Marxen	Henning Marxen, SVABU-Mitglied
Portmann	Roger Portmann, SVABU-Mitglied
Schneckenburger	Cordula Schneckenburger, SVABU-Mitglied
Tschenett	Armin Tschenett, ABU-Lehrperson
Wagner	Nicole Wagner, SVABU-Mitglied